

Datenschutzrechtliche Information für Vermittler ohne Anbindung an die SIGNAL IDUNA

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG und/oder die SIGNAL IDUNA Krankenversicherung a. G. sowie die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

1. Wer ist für die Verarbeitung meiner Daten verantwortlich und wer ist Datenschutzbeauftragter?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist entsprechend der Courtagezusage bzw. des Mehrfachagenturvertrages Ihres Vertragspartners die

SIGNAL IDUNA Krankenversicherung a. G.
Joseph-Scherer-Straße 3
44139 Dortmund
Telefon: 0231 135-0
Fax: 0231 135-4638
E-Mail-Adresse: info@signal-iduna.de

oder die

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG
Joseph-Scherer-Straße 3
44139 Dortmund
Telefon: 0231 135-0
Fax: 0231 135-4638
E-Mail-Adresse: info@signal-iduna.de

Unsere Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter den o.g. Adressen oder unter: datenschutz@signal-iduna.de.

Die Kontaktdaten sind darüber hinaus im Internet unter www.signal-iduna.de unter „Datenschutz und rechtliche Hinweise“ verfügbar.

2. Welche Datenkategorien werden verarbeitet und woher stammen diese?

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere Ihre Stammdaten (wie Vorname, Nachname, Namenszusätze, Rechtsform, Partnernummer), Kontaktdaten (etwa Anschriften, Telefonnummern, E-Mail-Adresse) sowie ggf. Abrechnungsdaten.

Ihre personenbezogenen Daten werden in aller Regel direkt bei Ihnen bzw. von Ihrem Vertragspartner erhoben und an uns übermittelt. Darüber hinaus erheben wir Ihre personenbezogenen Daten aufgrund gesetzlicher Vorschriften auch bei anderen Stellen, insbesondere dem Vermittlerregister.

3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden meine Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten aufgrund der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), weiterer maßgeblicher Gesetze, z.B. Handelsgesetzbuch (HGB), Gewerbeordnung (GewO), Geldwäschegesetz (GwG).

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Abwicklung der von Ihnen eingereichten Anträge oder Aufträge.

Die vorrangige Rechtsgrundlage ist ein berechtigtes Interesse nach Artikel 6 Absatz 1 f DSGVO von uns oder von Dritten (z.B. Maklerpool, Versicherungsnehmer, Behörden). Dies gilt auch für die Aufklärung von Straftaten (Rechtsgrundlage Artikel 6 Absatz 1 f DSGVO) oder den konzerninternen Datenaustausch zu Verwaltungszwecken.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie darüber zuvor informieren.

4. Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen (z.B. Fachbereiche, verantwortliche Makler- oder Vertriebsdirektion) Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und/oder gesetzlichen Pflichten benötigen.

Innerhalb unserer Unternehmensgruppe werden Ihre Daten an bestimmte Unternehmen übermittelt, wenn diese Datenverarbeitungsaufgaben für die in der Gruppe verbundenen Unternehmen zentral wahrnehmen (z.B. Provisions-/Courtageabrechnung, Entsorgung von Akten). In unserer Dienstleisterliste finden Sie die Unternehmen, die in gemeinsamen Datenbanken Ihre Stammdaten verarbeiten und die gemeinsame Datenverarbeitungsverfahren nutzen.

Daneben bedienen wir uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und/oder gesetzlichen Pflichten zum Teil externer Dienstleister. Eine Auflistung der von uns eingesetzten Auftragnehmer und Dienstleister, zu denen nicht nur vorübergehende Geschäftsbeziehungen bestehen, können Sie der Übersicht im Anhang entnehmen.

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger übermitteln, soweit dies zur Erfüllung der Pflichten aus der Geschäftsbeziehung und/oder gesetzlichen Pflichten erforderlich ist, z.B.:

- Meldepflichten an die BaFin
- Drittschuldner im Falle von Pfändungen
- Insolvenzverwalter im Falle einer Insolvenz
- sowie sonstige Stellen, denen gegenüber aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen Erklärungen abzugeben sind.

5. Welche Datenschutzrechte kann ich als Betroffener geltend machen?

Sie können unter der o.g. Adresse **Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die **Berichtigung** oder die **Löschung** Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin **ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** Ihrer Daten sowie ein **Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten** in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen. Daneben haben Sie das **Recht auf Beschwerde** bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist der:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
www.lidi.nrw.de

Alternativ können Sie auch den für Sie zuständigen Datenschutzbeauftragten kontaktieren:
datenschutz@signal-iduna.de

Widerspruchsrecht

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

6. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Nach Beendigung der Geschäftsbeziehung werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert, solange wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Dies ergibt sich regelmäßig aus rechtlichen Nachweis- und Aufbewahrungspflichten, die unter anderem im Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung geregelt sind. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre. Außerdem kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu dreißig Jahren).

7. Werden meine Daten in ein Drittland übermittelt?

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an ein Drittland (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums - EWR) übermittelt.

8. Inwieweit finden automatisierte Einzelfallentscheidungen oder Maßnahmen zum Profiling statt?

Wir nutzen keine automatisierten Verarbeitungsprozesse um eine Entscheidung herbeizuführen. Zudem führen wir kein Profiling durch.